

# Früher Fokus auf das Derby

## Spielverlegung: TSV Herrsching II hat unvermittelt Pause

**Herrsching** – Für die Herrschinger Reservehandballer beginnen die Herbstferien schon etwas früher. Das Heimspiel am Sonntag gegen den SC Unterpfaffenhofen/Germering fällt aus, weil der Gegner über erhebliche Personalsorgen klagt. „Sie bekommen keine Mannschaft zusammen“, berichtet Trainer Matthias Krehl. Der Tabellenfünfte der Bezirksoberliga bat sowohl den TSV als auch die Spielleitung gebeten, die Partie zu verlegen.

Zwar kann sich Krehl jetzt in aller Ruhe den freien Tagen widmen, doch so ganz recht

ist ihm die Absage auch wieder nicht. „Es ist schade für uns, denn das wäre die Chance gewesen, etwas Positives mitzunehmen“, trauert er der vertanen Möglichkeit hinterher, nach dem jüngsten Sieg bei der HSG Würm-Mitte II für ein weiteres Erfolgserlebnis zu sorgen.

So richtet sich der Fokus auf die nächste Partie in gut einer Woche beim TSV Gilching. Für Krehl bedeutet dies die Rückkehr an seine alte Wirkungsstätte. „Wir sind gedanklich noch nicht beim Derby“, stellt er klar. Außerdem hat die Partie zwischen

der Herrschinger Zweiten und den Gilchingern längst nicht die elektrisierende Spannung früherer Duelle.

Großartig trainieren wird der Coach mit seinen Akteuren in der kommenden Woche kaum. Allein schon wegen der Feiertage fällt eine Übungseinheit aus. Krehl hofft, dass sich in dieser Zeit wieder die erkrankten Carsten Hansen, Daniel Wagner und Thomas Schmautz erholen. Denn für die Partie gegen Gilching braucht er jeden Mann, weil zeitgleich die Erste des TSV das Landesliga-Spitzenspiel gegen Simbach bestreitet. hch